

Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde
Seebüll 31, 25927 Neukirchen
Tel. +49 (0) 4664-98 39 30
info@nolde-stiftung.de
nolde-stiftung.de

Täglich 10–18 Uhr
1. März bis 31. Oktober 2023

EINTRITTSPREISE

ERWACHSENE 12 €
ERMÄSSIGT gegen Nachweis 8 €
GRUPPEN ab 10 Personen pro Person 10 €
KINDER bis 6 Jahren Eintritt frei
SCHÜLER ab 7 Jahren + Studenten 8 €
FAMILIENKARTE (2 Erwachsene, 3 Kinder) 24 €
KOMBI-TICKET TÖNDER in Kooperation
mit dem Kunstmuseet i Tønder 18 €
JAHRESKARTE SEEBÜLL (nicht übertragbar) 50 €

ZUGANG

Das Forum sowie der Garten sind barrierefrei.
Das Nolde-Haus verfügt nach der denkmalgerechten
Sanierung über einen stufenlosen Zugang.

Hunde sind in Seebüll willkommen.
Nur in das historische Nolde-Haus dürfen
sie nicht (Ausnahme: Assistenzhunde).

FÜHRUNGEN UND MALSCHULE

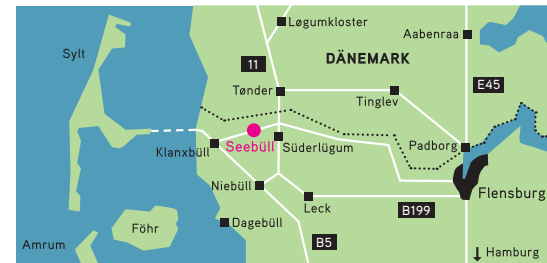
für Erwachsene und Kinder, Schulklassen
und Kindergartengruppen
Tel. +49 (0) 4664-98 39 30
besucherservice@nolde-stiftung.de

MUSEUMSGASTRONOMIE „ELEMENT“

Gastronomie – Feinkost – Events
Tel. +49 (0) 4664-98 39 70
info@element-seebuell.de

Besuchen Sie uns auf Instagram & Facebook
und abonnieren Sie unseren Newsletter!

© 2023 Nolde Stiftung Seebüll



Nolde.
Nolde Museum Seebüll

ZURÜCK
Wiedereröffnung
des Nolde-Hauses
ZUHAUSE



„Hier ist unser Platz!“,
freuten sich Ada und Emil Nolde,
als sie 1926 nach langer Suche
das Fleckchen Erde gefunden
hatten, das sie Seebüll nannten.

Nach der denkmalgerechten Sanierung
strahlt Seebüll in schönster Farbenpracht.
Im Künstlerhaus zeigen wir die
67. Jahresausstellung „Welt und Heimat“.



Das Wohn- und Atelierhaus Seebüll des großen
Malers Emil Nolde bietet dem Besucher ein
einmaliges Kunsterlebnis – und noch viel mehr!
In idyllischer Umgebung vor den Toren Sylts
gelegen, laden die Kunst und der prachtvolle
Künstlergarten zum Verweilen ein.

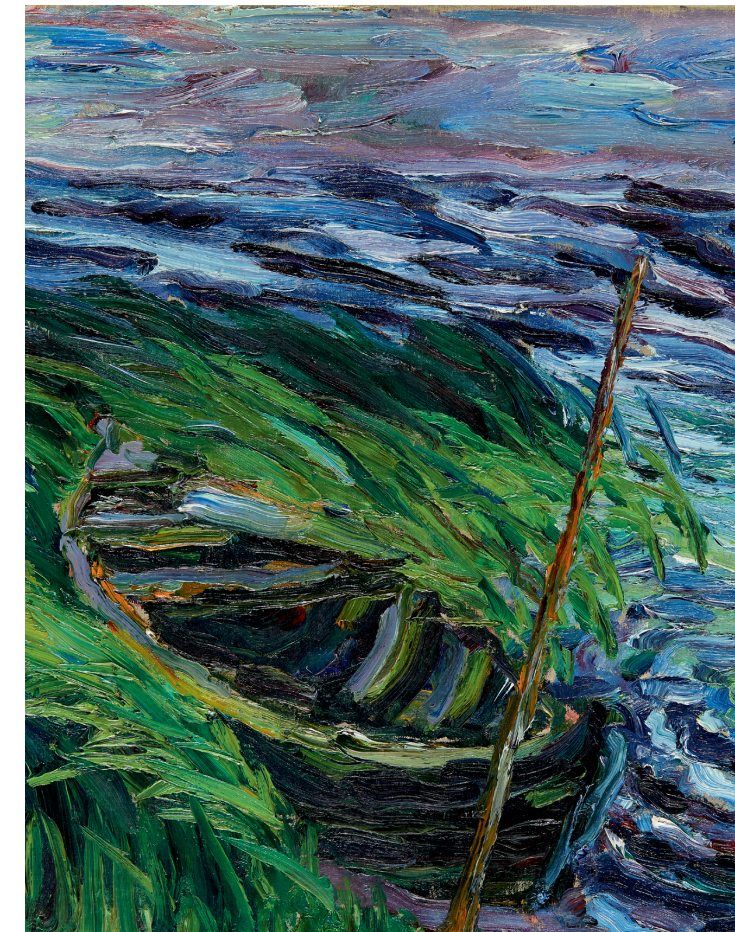
Die Museumsgastronomie „Element“ erwartet
Sie mit regional und international inspirierten
Köstlichkeiten.

Kinder freuen sich auf den phantasievollen
Spielplatz. Für Kinder, Jugendliche und Erwach-
sene werden Malkurse angeboten. In der nahen
Umgebung locken reizvolle Spazierwege zum
Naturgenuss. An der Badestelle „Hülltoft Tief“
können Sie ins kühle Nass springen.

Täglich 10–18 Uhr
1. März bis 31. Oktober 2023

BESUCHEN SIE
EMIL NOLDE
IN SEINER
NORDFRIESISCHEN
HEIMAT

Nolde.



Coverabbildung:
„Boot im Schilf“ (Ausschnitt),
1909, Öl auf Leinwand



Emil Nolde, um 1940

**EMIL NOLDE
IN SEEBÜLL
ERLEBEN.
ZURÜCK
ZUHAUSE!**

Nolde.



Emil und Ada Nolde im Garten, 1941

EMIL NOLDE

DER WELTBEKANNTE EXPRESSIONIST

Wie kein anderer vermochte der Maler Emil Nolde (1867–1956) die Spannung und Intensität des Augenblicks in Farbe zu übersetzen. An seinem letzten Wohnort Seebüll geben jährlich wechselnde Ausstellungen umfassenden Einblick in sein Werk.

Der Bauernsohn Emil Hansen nannte sich als Künstler nach dem Dorf, in dem er 1867 geboren wurde: Nolde. Heute gilt er weltweit als einer der wichtigsten expressionistischen Maler und als virtuoser Aquarellist. Auch wenn er gern und weit – 1913/14 bis in die Südsee – reiste und die Winter in Berlin verbrachte, ist die ursprüngliche Marschlandschaft Nordfrieslands seine Heimat geblieben, ohne die sein Werk nicht zu denken ist.

1926 entdeckte er Seebüll, wo er ab 1927 nach eigenen Plänen ein Wohn- und Atelierhaus errichtete. In ihrem Testament verfügten Ada und Emil Nolde, dass das Gesamtkunstwerk nach ihrem Tod der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

SEEBÜLL

DAS GESAMTKUNSTWERK SEEBÜLL

Es war Emil Noldes ausdrücklicher Wunsch, sein künstlerisches Werk und sein Haus Seebüll mit dem Garten Besuchern zugänglich zu machen. Ada und Emil Nolde schrieben in ihrem Testament, dass „in unserem kleinen Gewese in ländlicher einfacher Natur ... der suchende, geistige Wanderer aus allen Landen eine bescheidene, besondere Stätte finden [soll], wo ihm etwas Glück und künstlerisch-geistige Erholung gegeben wird“.

Nach der aufwendigen denkmalgerechten Sanierung strahlt das Wohn- und Atelierhaus: ein Fest der Farben! Die 67. Jahresausstellung „Welt und Heimat“ kehrt ins Nolde-Haus zurück. Sehen Sie die Gemälde wie einst Emil und Ada Nolde im Bildersaal, betreten Sie Noldes Atelier mit dem Hauptwerk „Das Leben Christi“ von 1911/12. Rund 120 Werke des Farbenmagiers Nolde sind zu sehen. Im Forum zeigen wir eine Dokumentation zum Haus und seiner Sanierung.

Nirgendwo sonst erhalten Sie einen umfassenderen Einblick in das Werk Emil Noldes. Hier befindet sich sein Nachlass mit der weltweit größten Nolde-Sammlung.



Haus Seebüll mit Heudiemen, um 1940, Aquarell



Ada Nolde, Aquarell

„Lichte
Dahlien und
Sonnenblumen“,
1943
Öl auf Leinwand



KUNST UND NATUR

DIE PARADIESISCHE INSPIRATION

Ada und Emil Nolde legten zeitgleich mit dem Baubeginn des Hauses einen üppigen Blumengarten an. Der Weg durch den Garten zeichnet die Initialen des Paares, A und E, nach. Wie schon zu Noldes Lebzeiten wechselt der Garten im Jahreslauf seine fulminante Farbenpracht.

Der historische Nolde-Garten und das nordfriesische Marschland gaben dem Künstler unendliche Inspiration. „Gleich einem Märchen war die Heimat mir, das Elternheim im flachen Land, mein Land“, schreibt er bewegt, „mein Wunderland von Meer zu Meer ...“



Mädchen mit rotem Hut,
Aquarell



„Schwüler Abend“, 1930, Öl auf Sperrholz

RUNDGANG IN EMIL NOLDES SEEBÜLL

↑
SEEBÜLL HOF
WOHNSITZ DER NOLDES 1926



FORUM

Ein Rundgang in Seebüll beginnt und endet im Eingangsbereich des **BESUCHERFORUMS** ①. Hier erhalten Sie alle Informationen und können sich für Führungen und die Malerschule anmelden. Im **MUSEUMSSHOP** finden Sie Literatur und ausgewählte Produkte von lokalen Anbietern rund um die Kunst und die Lebenswelt von Ada und Emil Nolde. Neben Biographien zu Ada und Emil Nolde erhalten Sie Ausstellungskataloge und Kinderbücher, Plakate und Kunstkarten. Im Angebot ist auch Saatgut aus dem historischen Nolde-Garten. Und nicht zu vergessen, hier ist das **WC**.

Im **OBERGESSCHOSS DES FORUMS** erwarten Sie biographische Informationen über Emil Nolde, die im **FILM „MALER UND MYTHOS“** vertieft werden können. Außerdem zeigen wir eine dokumentarische Ausstellung zur aufwendigen denkmalgerechten **SANIERUNG DES WOHN- UND ATELIERHAUSES 2020–2022**. Sie verdeutlicht Noldes Ursprungsidee und den behutsamen Umbau. Hier finden Sie auch die **MALSCHULE**.

GASTRONOMIE „ELEMENT“

② Genießen Sie die regional und international inspirierten Köstlichkeiten der Museumsrestaurants „Element“ mit weitem Blick auf die großartige Landschaft Nordfrieslands.

NOLDE-HAUS WIEDER GEÖFFNET!

③ Das von Emil Nolde selbst entworfene Wohn- und Atelierhaus Seebüll ist ein herausragendes Künstlerhaus der Moderne. Ada und Emil Nolde verfügen in ihrem Testament, dass das Gesamtkunstwerk nach ihrem Tod der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Die denkmalgerechte Sanierung ermöglicht eine nahezu intime Begegnung mit der Kunst und der Lebenswelt Ada und Emil Noldes. Hier sehen Sie die **67. JAHRESAUSSTELLUNG „WELT UND HEIMAT“** mit rund 120 Werken. Die Ölgemälde können Sie wie einst Emil Nolde selbst im Bildersaal sehen. Wir begrüßen die hochqualitätvollen Werke der **SCHENKUNG PROFESSOR HERMANN GERLINGER** in der Sammlung der Nolde Stiftung.

NOLDES GARTEN

④ Zeitgleich mit dem Bau des Hauses 1927 legten Ada und Emil Nolde einen prachtvollen Blumen Garten an. Nur Eingeweihte wussten, dass der Weg durch den Garten den Initialen des Paares – A und E – folgt, was im Grundriss gut zu erkennen ist. Nolde malte direkt mit der Staffelei zwischen den Blumen stehend in seinem „kleinen Paradies“ zahlreiche Gemälde und Blumenquarelle, andere entstanden im Atelier oder wurden dort vollendet.

Im Gartenhaus **„SEEBÜLLCHEN“** ⑤ genossen die Noldes viele Stunden. Das moderne **BOTANICUM** ⑥ dient der Erforschung und dem Erhalt der authentischen Bepflanzung des historischen Nolde-Gartens. Hier kann der Besucher eine Erinnerung an dieses Paradies erwerben: Setzlinge aus Noldes Garten.



Nolde.

**HERZLICH WILLKOMMEN
IN SEEBÜLL**



Ada und Emil Nolde
im Garten, 1941

**EMIL NOLDE
IN SEEBÜLL
ERLEBEN.
ZURÜCK
ZUHAUSE!**

Nolde.



DER MALER EMIL NOLDE verwirklichte mit dem Bau des von ihm selbst entworfenen Wohn- und Atelierhauses und dem von ihm selbst angelegten Garten ab 1927 einen Traum. In der Weite der nordfriesischen Landschaft fand er die Ruhe zum Arbeiten und die Inspiration für seine Kunst, hier konnte sein Werk eine bleibende Heimstatt finden. Die eigenwillige Architektur, die Werke des großen Expressionisten und der prächtige Blumengarten bilden ein Gesamtkunstwerk.

Es war der Wunsch des Ehepaares Nolde, dass ihr Haus als Museum für das Publikum geöffnet werden sollte, es möge „in unserem kleinen Gewese in ländlicher einfacher Natur ... der suchende, geistige Wanderer aus allen Landen eine bescheidene, besondere Stätte finden, wo ihm etwas Glück und künstlerisch-geistige Erholung gegeben wird“.

Nirgendwo kann man den Maler und den Menschen, sein Leben und seine Kunst besser kennenlernen als in Seebüll. Den Besuchern aus nah und fern wünschen wir einen unvergesslichen Aufenthalt in der Lebenswelt von Ada und Emil Nolde. Das Nolde-Haus mit den historischen Wohnräumen ist wieder geöffnet!

„Hier ist unser Platz!“,
freuten sich Ada und Emil Nolde,
als sie 1926 nach langer Suche
das Fleckchen Erde gefunden
hatten, das sie Seebüll nannten.

Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde
Seebüll 31, 25927 Neukirchen
Tel. +49 (0) 4664-98 39 30
info@nolde-stiftung.de
nolde-stiftung.de

Täglich 10–18 Uhr
1. März bis 31. Oktober 2023

ZUGANG

Das Forum sowie der Garten sind barrierefrei. Das Nolde-Haus verfügt nach der denkmalgerechten Sanierung über einen stufenlosen Zugang.

Hunde sind in Seebüll willkommen. Nur in das historische Nolde-Haus dürfen sie nicht (Ausnahme: Assistenzhunde).

FÜHRUNGEN UND MALSCHULE

für Erwachsene und Kinder, Schulklassen und Kindergartengruppen
Tel. +49 (0) 4664-98 39 30
besucherservice@nolde-stiftung.de

MUSEUMSGASTRONOMIE „ELEMENT“

Gastronomie – Feinkost – Events
Tel. +49 (0) 4664-98 39 70
info@element-seebuell.de



Besuchen Sie uns auf Instagram & Facebook und abonnieren Sie unseren Newsletter!

© 2023 Nolde Stiftung Seebüll



Nolde.
Nolde Museum Seebüll